

499765-2026 - Konkurss

Vācija – Nolaistu ēku rekonstrukcija – Serielle Fassadensanierung Kandler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a

OJ S 137/2026 20/07/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Būvdarbi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

E-pasts: einkauf@gewobag.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskais uzņēmums

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Dzīvokļu un komunālā saimniecība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Serielle Fassadensanierung Kandler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a

Apraksts: Serielle energetische Sanierung dreier Mehrfamilienhäuser im Quartier

Spektegrūnzug. Gebäude-Standort: Kandler Weg 2+4, Zweibrücker Str. 4 + 4a, Zweibrücker Str. 10+10a, 13583 Berlin-Spandau. Das Projekt umfasst drei baugleiche viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die 1961 errichtet wurden und jeweils über zwei Hausaufgänge verfügen. Die Gebäude sind Teil der sie umgebenden Siedlung in Berlin-Spandau und wurden aufgrund ihrer Randlage sowie der sich daraus ergebenden möglichen räumlichen Abgrenzbarkeit, z.B. eines logistisch klar abtrennbaren Baustellenbereichs für das Pilotprojekt der Seriellen Sanierung ausgewählt. Jedes der drei ausgewählten Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, die gegenwärtig alle vermietet sind. Mit der Gesamtzahl von 60 Wohneinheiten eignet sich die Serielle Sanierung der drei Gebäude als Maßstab für die energetische Sanierung des Quartiers (gegenwärtig geplant für 2028), bei der insgesamt 612 Wohneinheiten der beiden Wirtschaftseinheiten 1112 und 1114 zu betrachten sind. Die Fassaden der Gebäude wurden bisher noch nicht energetisch saniert, und auch die vorhandenen Holzfenster sind aus der Errichtungszeit. Kernziel der ausgeschriebenen Maßnahme ist die energetische Sanierung der ausgewählten Gebäude im Rahmen der Klimastrategie der AG. Die von der AG angestrebte energetische Mindestanforderung für das Projekt ist Effizienzhaus 55 „Seriell Sanieren“ (EH 55 SerSan) gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude (BEG WG). Mittels hoher Energieeffizienz der Gebäudehülle und Einsatz von erneuerbaren Energien sollen die Anforderungen an die Gebäudehülle und an den Jahres-Primärenergiebedarf zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan) umgesetzt werden. Durch die serielle und witterungsunabhängige Vorfertigung soll die Qualitätssicherung am Bau vereinfacht und die Bauzeit entscheidend verkürzt werden, sodass die Belastung für die Mietenden möglichst gering ausfällt. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Mieterinnen und Mieter durch Zeiteinsparungen sowie „minimalinvasive“ Vor-Ort- Arbeiten das Objekt auch im Zuge der Sanierungsmaßnahme vollumfänglich weiternutzen können. Die Arbeiten umfassen neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, der Erstellung von Vorstell-Balkonen und eingestellten Loggien, der Sanierung der bestehenden Dächer und der Errichtung von Photovoltaikanlage auf eben diesen, auch alle sonstigen notwendigen Leistungen zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan).

Procedūras identifikators: 72ac21d5-9ea1-44c5-8a61-fb339adc4893

Iekšējais identifikators: 060-26

Procedūras veids: Atklāta

Procedūra ir paātrināta: jā

Paātrinātās procedūras izmantošanas pamatojums: Die elektronische Übermittlung der Angebote gemäß § 10a EU Abs. 4 VOB/A wird akzeptiert.

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45262690 Nolaistu ēku rekonstrukcija

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Kandeler Weg 2+4 Zweibrücker Str. 4 + 4a Zweibrücker Str. 10+10 a

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 13583

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: a) Die auf der elektronisch angegebenen e-Vergabeplattform abrufbaren Unterlagen sind zwingend zu verwenden. Interessierte Bieter werden gebeten, sich auf der e-Vergabeplattform als Bieter mit ihren Kontaktdaten registrieren zu lassen, damit sie gegebenenfalls über Antworten zu Bieterfragen und Klarstellungen informiert werden können. Sofern keine Registrierung erfolgt, haben sich die Bieter selbst auf der angegebenen e-Vergabeplattform über etwaige Veränderungen im Verfahren zu informieren. b) Die Angebotsunterlagen sind auszufüllen und elektronisch auf der angegebenen eVergabeplattform einzureichen. c) Fragen können bis zum 01.09.2026 über die e-Vergabeplattform gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt auf elektronischem Wege über die e-Vergabeplattform; die Antworten werden aus Gründen der Gleichbehandlung und der Transparenz grundsätzlich allen Bietern anonymisiert zur Verfügung gestellt. Etwaige mündlich erteilte Auskünfte sind unverbindlich und stehen unter dem Vorbehalt der Bestätigung in Textform. Verbindlich und bindend für den Auftraggeber sind allein die von ihm über die e-Vergabeplattform verschickten Mitteilungen in Textform. d) Bewerbungsgemeinschaften haben die bereitgestellte Bietergemeinschaftserklärung auszufüllen und einzureichen, wonach sie im Fall einer Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung bilden und in der sie einen bevollmächtigten Vertreter benennen. e) Bieter, die sich hinsichtlich der Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen berufen, haben mit ihrem Angebot die bereitgestellte Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen, wonach die für den Auftrag erforderlichen Mittel dem Bewerber tatsächlich zur Verfügung stehen f) Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft erklärt, dass • dass er/sie Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) 833/2014 zur Kenntnis genommen hat, erklärt, nicht von den Verbotstatbeständen betroffen zu sein, und bei der Ausführung des Auftrags zu beachten. Nach dieser Regelung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen

Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a) genannten Organisationen gehalten werden, oder c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a) oder b) genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft von den Verbotstatbeständen betroffen sein sollte, ist er/sie verpflichtet, mit dem Angebot eine ausführliche Darlegung abzugeben, die es der Gewobag ermöglicht, über den Ausschluss aus dem Vergabeverfahren zu entscheiden.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vob-a-eu -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību aktos noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu: Es dürfen keine Ausschlussgründe gemäß §123 und §124 GWB vorliegen.

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0000

Nosaukums: Serielle Fassadensanierung Kandler Weg 2-4, Zweibrückerstraße 4, 4a, 10, 10a
Apraksts: Serielle energetische Sanierung dreier Mehrfamilienhäuser im Quartier Spektgrünzug. Gebäude-Standort: Kandler Weg 2+4, Zweibrücker Str. 4 + 4a, Zweibrücker Str. 10+10a, 13583 Berlin-Spandau. Das Projekt umfasst drei baugleiche viergeschossige Mehrfamilienhäuser, die 1961 errichtet wurden und jeweils über zwei Hausaufgänge verfügen. Die Gebäude sind Teil der sie umgebenden Siedlung in Berlin-Spandau und wurden aufgrund ihrer Randlage sowie der sich daraus ergebenden möglichen räumlichen Abgrenzbarkeit, z.B. eines logistisch klar abtrennbaren Baustellenbereichs für das Pilotprojekt der Seriellen Sanierung ausgewählt. Jedes der drei ausgewählten Gebäude verfügt über 20 Wohneinheiten, die gegenwärtig alle vermietet sind. Mit der Gesamtzahl von 60 Wohneinheiten eignet sich die Serielle Sanierung der drei Gebäude als Maßstab für die energetische Sanierung des Quartiers (gegenwärtig geplant für 2028), bei der insgesamt 612 Wohneinheiten der beiden Wirtschaftseinheiten 1112 und 1114 zu betrachten sind. Die Fassaden der Gebäude wurden bisher noch nicht energetisch saniert, und auch die vorhandenen Holzfenster sind aus der Errichtungszeit. Kernziel der ausgeschriebenen Maßnahme ist die energetische Sanierung der ausgewählten Gebäude im Rahmen der Klimastrategie der AG. Die von der AG angestrebte energetische Mindestanforderung für das Projekt ist Effizienzhaus 55 „Seriell Sanieren“ (EH 55 SerSan) gemäß der Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Gebäude - Wohngebäude (BEG WG). Mittels hoher Energieeffizienz der Gebäudehülle und Einsatz von erneuerbaren Energien sollen die Anforderungen an die Gebäudehülle und an den Jahres-Primärenergiebedarf zum Erreichen des EH 55 Standards (SerSan) umgesetzt werden. Durch die serielle und witterungsunabhängige Vorfertigung soll die Qualitätssicherung am Bau vereinfacht und die Bauzeit entscheidend verkürzt werden, sodass die Belastung für die Mietenden möglichst gering ausfällt. Zudem soll gewährleistet werden, dass die Mieterinnen und Mieter durch Zeiteinsparungen sowie „minimalinvasive“ Vor-Ort- Arbeiten das Objekt auch

im Zuge der Sanierungsmaßnahme vollumfänglich weiternutzen können. Die Arbeiten umfassen neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle, der Erstellung von Vorstell-Balkonen und eingestellten Loggien, der Sanierung der bestehenden Dächer und der Errichtung von Photovoltaikanlage auf eben diesen, auch alle sonstigen notwendigen Leistungen zum Erreichen des EH 55 Stand
lekšējais identifikators: 60-26

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Būvdarbi

Galvenā klasifikācija (cpv): 45262690 Nolaistu ēku rekonstrukcija

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Kandeler Weg 2+4 Zweibrücker Str. 4 + 4a Zweibrücker Str. 10+10 a

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 13583

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Sākuma datums: 02/11/2026

Ilguma beigu datums: 31/08/2027

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): nē

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Citi ekonomiski vai finansiāli prasījumi

Atlases kritērija apraksts: Der Bewerber/bei Bewerbergemeinschaften der bevollmächtigte Vertreter für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft erklärt, dass • er/sie alle rechtlichen (insbesondere berufsrechtlichen) Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt/erfüllen, • über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, • er/sie sich nicht in Liquidation befindet /befinden, • er/sie im Rahmen seiner/ihrer beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit als möglichen Erbringer der ausgeschriebenen Leistungen entfallen lassen würde, • er/sie seine/ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers ordnungsgemäß erfüllt hat/haben, • keine der Personen, deren Verhalten ihm/ihnen zuzurechnen ist, aus einem der in § 123 GWB genannten Gründe rechtskräftig verurteilt worden ist, • er/sie sich bewusst ist/sind, dass eine falsche Angabe den Ausschluss aus dem Bewerberkreis zur Folge haben kann, • insbesondere die getätigten Angaben und Erklärungen zu den Eignungskriterien der Wahrheit entsprechen und • er/sie die Regelungen des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) und des

Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) zur Kenntnis genommen hat/haben und weder die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG noch die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Abs. 1 AEntG bzw. §98c AufenthG vorliegen, Die Gewobag behält sich vor, vor Zuschlagserteilung geeignete Nachweise von den Bewerbern/ den Bewerbergemeinschaften zu fordern, um die abgegebenen Eigenerklärungen überprüfen zu können. Legt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft die geforderten Nachweise nach Aufforderung durch die Gewobag nicht, nicht fristgemäß oder nicht vollständig vor, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Bei Bewerbern/Bewerbergemeinschaften aus dem EU-Ausland sind von der Gewobag geforderte Nachweise nach dem Recht ihres Heimatstaates zu erbringen. Soweit es um Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister geht, muss das Register Auskunft über nachfolgende Vorgänge erbringen: Verwaltungsentscheidungen (Gewerbeuntersagungen, Rücknahme von Erlaubnissen, Konzessionen etc.), Verzicht auf eine Zulassung zu einem Gewerbe oder einer sonstigen wirtschaftlichen Unternehmung während eines Rücknahme- oder Widerrufverfahrens, Bußgeldentscheidungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie bestimmte strafgerichtliche Verurteilungen wegen bei oder im Zusammenhang mit der Gewerbeausübung begangener Straftaten. Sämtliche Nachweise, Bescheinigungen bzw. Erklärungen sind auf Verlangen des Auftraggebers auch für Nachunternehmer zu erbringen. Diese Anforderung gilt auch für Nachunternehmer von Bewerbern aus dem EU-Ausland

Kritērijs: Profesionālā riska apdrošināšana

Atlases kritērija apraksts: Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 2,5 Mio. für Personen und Sachschäden sowie Verletzungen datenschutzrechtlicher Bestimmungen, sowie einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 für Vermögensschäden, jeweils 2fach maximiert auf alle Versicherungsfälle. Die Versicherung ist binnen 10 Werktagen nach Vertragsunterzeichnung und vor Beginn der Leistungserbringung unaufgefordert nachzuweisen.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām darbībām

Atlases kritērija apraksts: 2 Vergleichbare Referenzprojekte aus dem Bereich Serielle Sanierung (mit Ausführungen zu folgenden Punkten: Bezeichnung Referenzprojekt; Beschreibung der erbrachten Leistung; Unternehmen (welches die Leistung erbracht hat), Auftraggeber, Ansprechpartner Auftraggeber, Volumen der eigenen erbrachten Leistung (in EUR netto) ; Zeitraum der Leistungserbringung) Eine Referenz darf nicht älter als 5 Jahre sein (gerechnet vom Tag der Bekanntmachung dieser Vergabe) Die Bieter sollen folgende Referenzen vorweisen können: • Projekt der Seriellen Sanierung eines Wohngebäudes mit 40 Wohneinheiten, das sich in Planung befindet oder bereits ausgeführt wurde. • Projekt der Seriellen Sanierung eines Wohngebäudes mit 20 Wohneinheiten, das bereits ausgeführt wurde Zudem sollen die Bieter nachweisen, dass sie über eine mindestens dreijährige Erfahrung im Bereich der Seriellen Sanierung verfügen

5.1.10. Piešķiršanas kritēriji

Kritērijs:

Veids: Cena

Apraksts: 60% (600 Punkte) Angebotssumme gesamt

Kritērijs:

Veids: Kvalitāte

Apraksts: 40% (400 Punkte) Projektablaufkonzept einschließlich Terminplan (max. 150 Punkte) Projektteam / Personalkonzept (max. 100 Punkte) Ausführungskonzept inkl. Auswirkungen auf Mieterinnen und Mieter (max. 150 Punkte)

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 01/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208347>

Ad hoc saziņas kanāls:

Nosaukums: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Piedāvājumu saņemšanas termiņš: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Laiks, kurā piedāvājumam jā saglabājas derīgam: 51 Dienas

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: Siehe § 16a EU VOB/A

Informācija par publisko atvērsanu:

Atvērsanas datums: 09/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks, Centrāleiropas vasaras laiks

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Tiek prasīts informācijas neizpaušanas līgums: nē

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: jā

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

5.1.15. Paņēmieni

Pamat nolīgums:

Nav pamat nolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Berlin

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der Vergabestelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder

Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, sofern der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich nach Ablauf von 10 Tagen nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2n GWB).

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Reģistrācijas numurs: ORG-0001

Departaments: Zentraler Einkauf

Pasta adrese: Alt-Moabit 101 A

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 10559

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Zentraler Einkauf

E-pasts: einkauf@gewobag.de

Tālrunis: +4930 4708-1562

Fakss: +4930 4708-1560

Interneta adrese: <https://www.gewobag.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

8.1. ORG-0017

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Berlin

Reģistrācijas numurs: 11-1300000V00-74

Pasta adrese: Martin-Luther-Str. 105

Pilsēta: Berlin

Pasta indekss: 10825

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Berlin (DE300)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: Vergabekammer des Landes Berlin

E-pasts: vergabekammer@senweb.berlin.de

Tālrunis: +4930 90138316

Fakss: +4930 90137613

Interneta adrese: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

8.1. ORG-0018

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šis organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: d8ce839a-ddaa-4a64-8b1a-656aa9a3b1d5 - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 16/07/2026 17:07:00 (UTC+02:00) Austrumeiropas laiks,
Centrāleiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 499765-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 137/2026

Publicēšanas datums: 20/07/2026